1. Lagebericht

(Der voliegende Lagebericht wurde für Zwecke der Offenlegung auf die gesetzlich erforderlichen Angaben reduziert.)

1.1. Geschäftsverlauf und wirtschaftliche Lage

Die Haupttätigkeit der Gesellschaft ist der Handel mit Möbel und Einrichtungsgegenständen aller Art. In Anbetracht der - bereits durch den Russland-Krieg - eingetretenen Teuerungswelle und des erhöhten Preisdrucks durch den Mitbewerb ist das Geschäftsjahr 2025 als ein solides Jahr zu betrachten. Die Umsatzerlöse konnten auf einem guten Niveau gehalten werden. In vielen Bereichen konnten die geplanten Werte erreicht bzw. übertroffen werden. Aufgrund der oben angesprochenen Teuerungen und der Investitionen der Konkurrenz ist die Marktlage in Österreich jedoch um einiges schwieriger geworden.

Im laufenden Geschäftsjahr konnte ein positiver Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 1.977 (i. Vj.: TEUR 2.925) erzielt werden.

1.2. Zweigniederlassung

Im Jahr 2025 wurden keine Zweigniederlassungen eröffnet. Zum 31.12.2025 betreibt die K. Ludwig GmbH somit Verkaufsstellen an folgenden Standorten:

- Hermann-Gebauer-Straße 11, 1200 Wien
- Katharinengasse 1, 1100 Wien
- Altmannsdorfer Straße 79-81, 1120 Wien

Aufgrund der steigenden Nachfrage nach Lagerräumen in und rund um Wien wurde im Jahr 2017 ein neues Geschäftsmodell verwirklicht. Es wurde die Marke "Boxroom" geschaffen, unter der Selfstorage bzw. Lagerräume in Wien direkt online günstig gemietet werden können. Als Standort dient dafür:

- Franz Reitlinger Gasse 6, 1220 Wien

1.3. Finanzielle Leistungsindikatoren

1.3.1. Kennzahlen zur Ertragslage

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsaufwand korrigierten Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

	2025	2024
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.488.434,07	3.681.134,86
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gem. § 231 Abs 2 Z 15 bzw. Abs 3 Z 14 UGB	65.343,37	11.928,35
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern	**2.553.777,44**	**3.693.063,21**

Kaptialrentabilität:

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zum Eigenkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis d. gew. Geschäftstätigkeit x 100 / durchschnittliches Eigenkapital	**5,14 %**	**7,25 %**

Gesamtkapitalrentabilität

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum Gesamtkapital.

Berechnung:	2025	2024
Ergebnis vor Zinsen und Steuern x 100 / durchschnittliches Gesamtkapital	**4,14 %**	**5,79 %**

1.3.2. Kennzahlen zur Vermögens- und Ertragslage

Nettoverschuldung (Net Debt)

Die Nettoverschuldung ergibt sich aus dem Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel.

Berechnung:	2025	2024

verzinsliches Fremdkapital	**5.904.446,98**	**4.334.616,20**
- flüssige Mittel	**-552.135,75**	**-5.248.395,67**
= Nettoverschuldung	**5.352.311,23**	**-913.779,47**

Nettoumlaufvermögen (Working Capital)

Das Nettoumlaufvermögen ergibt sich als Differenz des kurzfristigen Umlaufvermögens und des kurzfristigen Fremdkapitals.

Berechnung:

	2025	2024
Umlaufvermögen	7.589.885,42	13.368.429,19
- langfristiges Umlaufvermögen	-1.506.275,62	-1.434.770,41
= kurzfristiges Umlaufvermögen	6.083.609,80	11.933.658,78
- kurzfristiges Fremdkapital	- 10.703.889,38	- 8.139.799,62
= Nettoumlaufvermögen	-4.620.279,58	3.793.859,16

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote ergibt sich aus dem Verhältnis von Eigenkapital inkl. unversteuerter Rücklagen und Gesamtkapital.

Berechnung:

	2025	2024
$\frac{\text{Eigenkapital inkl. unverst. RL x 100}}{\text{Gesamtkapital}}$	**75,42 %**	**81,33 %**

Nettoverschuldungsgrad (Gearing)

Der Nettoverschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital

Berechnung:

	2025	2024
$\frac{\text{Nettoverschuldung x 100}}{\text{Eigenkapital}}$	**12,04 %**	**-1,75 %**

1.3.3. Cashflow-Kennzahlen

	2025 TEUR	2024 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**2.488**	**3.681**
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Bereichs Investitionstätigkeit		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.629	1.404
Abschreibungen auf Finanzanlagen und sonstige Finanzinvestitionen	572	7
Erträge aus der Zuschreibung zu Finanzanlagen und sonstigen Finanzinvestitionen	-2	-22
	2.199	**1.389**
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Bereichs Investitionstätigkeit		
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen (ohne Finanzanlagen)	-8	-35
Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen und sonstigen Finanzinvestitionen	-137	-2.216
Verluste aus dem Abgang von Finanzanlagen und sonstigen Finanzinvestitionen	0	411
	-145	**-1.839**
Beteiligungserträge, Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens sowie sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
Erträge aus Beteiligungen	-205	-253
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-42	-399
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-95	-115
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	65	12
	-276	**-756**
Netto-Geldfluss aus dem betrieblichen Ergebnis	**4.267**	**2.475**
Zunahme/Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva		
Vorräte	309	941
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	236	129
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	608	-7
aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0	8
	1.154	**1.070**
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen		
Rückstellungen für Abfertigungen und Pensionen	-86	-1.754
sonstige Rückstellungen	134	-15
	49	**-1.770**
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva		
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	187	325
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65	-194
sonstige Verbindlichkeiten	595	-529

	847	**-398**
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	**6.316**	**1.377**
Zahlungen für Ertragsteuern		
Steuern vom Einkommen	-511	-756
aktive latente Steuern	-57	358
Ertragsteuerrückstellungen	-35	-415
	-603	**-813**
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	**5.713**	**564**
Einzahlungen aus Anlagenabgang (ohne Finanzanlagen)		
Erlös aus Anlagenverkauf	**8**	**50**
Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang und sonstigen Finanzinvestitionen		
Finanzanlagen	**347**	**14.568**
Auszahlungen für Anlagenzugang (ohne Finanzanlagen)		
Zugänge lt Anlagenspiegel	**-1.366**	**-7.089**
Auszahlungen für Finanzanlagenzugang und sonstige Finanzinvestitionen		
Finanzanlagen	**-1.455**	**-5.124**
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	**-72**	**-742**
Investitionszuschüsse	**-10**	**-10**
Einzahlungen aus Beteiligungs-, Zinsen- und Wertpapiererträgen		
Beteiligungserträge	205	253
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	42	399
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	95	115
	341	**768**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	**-2.206**	**2.421**
Einzahlungen/Auszahlungen für die Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten	**1.633**	**417**
Ausbezahlte Ausschüttungen	**-9.772**	**127**
Auszahlungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**-65**	**-12**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**-8.204**	**532**
zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel	**-4.696**	**3.517**
Zahlungsmittel am Beginn der Periode	**5.248**	**1.731**
Zahlungsmittel am Ende der Periode	**552**	**5.248**

1.4. Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren, Mitarbeiterbelange

Die Geschäftsführung dankt dem Einsatz eines jeden einzelnen Mitarbeiters bzw. einer jeder einzelnen Mitarbeiterin. Um auch künftig mit Service und Beratung überzeugen zu können und somit der Nachfrage durch den Kunden bzw. der Kundin gerecht werden zu können, ist man bestrebt, den Personalstand im Wesentlichen zu halten. Die Personalkosten sind im abgelaufenen Geschäftsjahr von MEUR 8,73 auf MEUR 11,31 im Geschäftsjahr 2025 gestiegen. Gemäß der Firmenphilosophie wird weiterhin ein großes Augenmerk der Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen geschenkt. Nach Ansicht der Geschäftsleitung trägt die individuelle Fortbildung eines jeden einzelnen Mitarbeiters bzw. einer jeden Mitarbeiterin zur Arbeits- aber auch Lebensqualität bei und hat somit einen wesentlichen Einfluss auf die Zukunftssicherung des Unternehmens. Wissen, Können und Erfahrungen, die ständig den Entwicklungen und sozialen Veränderungsprozessen angepasst werden, sind somit eine Grundvoraussetzung für den Erfolg des Unternehmens. Durch umfangreiche interne und externe Weiterbildungsprogramme versucht man diesen Anforderungen auch gerecht zu werden.

Durch die vom Management gewählte Marketingstrategie ist es in den letzten Jahren gelungen, den Kundenstamm der Gesellschaft stabil zu halten. Auch für die Zukunft ist es geplant, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

1.5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres, welche eine unmittelbare Auswirkung auf die Bewertungen im vorliegenden Jahresabschluss gehabt hätten, sind nicht eingetreten.

1.6. Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden vom Unternehmen nicht eingesetzt. Wichtige originäre Finanzinstrumente liegen in Form von Beteiligungen und sonstigen Wertpapieren vor.

Die Beteiligungen werden vor allem deswegen gehalten, um Expansionen auf dem osteuropäischen Markt zu verwirklichen. Bei einem Wirtschaftsaufschwung in den nächsten Jahren rechnet man sich auf diesen - derzeit noch sehr riskanten - Märkten ein gewisses Potential aus. Die sonstigen Wertpapiere tragen zur Deckung der in der Bilanz ausgewiesenen Abfertigungs- und Pensionsrückstellung bei.

Ausfallsrisiken in Bezug auf originäre Finanzinstrumente werden, soweit solche erkennbar sind, durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Das maximale Ausfallsrisiko stellen grundsätzlich die in Bezug auf die Finanzinstrumente in der Bilanz ausgewiesenen Buchwerte dar.

1.7. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr minimal gesunken. Im Geschäftsjahr 2025 konnte ein Umsatzplus von 13,85 % erzielt werden. Im kommenden Geschäftsjahr sind jedoch weiterhin - trotz schwieriger Wirtschaftslage und der steigenden Konkurrenz - wesentliche konstante Umsatzerlöse und ein positives Jahresergebnis zu erwarten.

1.8. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten bzw. Chancen

1.8.1. Finanz- und Liquiditätsrisiko

Das Finanz- und Liquiditätsrisiko wird laufend durch das Management überwacht, welches dafür Sorge trägt, dass ausreichend Kreditrahmen zur Verfügung stehen. Weiters wird danach getrachtet, dass durch eine aktive Working-Capital-Politik die vorhandenen Ressourcen optimal genutzt werden und alle Zahlungen zeitgerecht erfolgen.

1.8.2. Warenrisiko

Die Risiken aus der Entmodung des in den Filialen vorhandenen Ausstellungsangebots wird durch ausreichende Wertberichtigungen Rechnung getragen.

1.8.3. Ausfalls- und Kreditrisiko

Da der Großteil der Verkäufe entweder Bar oder durch Bankomat- bzw. Kreditkartenzahlungen erfolgt, ist das Ausfalls- und Kreditrisiko der Gesellschaft sehr gering. Des Weiteren wird durch entsprechende An- und Vorauszahlungen das Delkredererisiko deutlich reduziert. Das mögliche Risiko eines Zahlungsaufalls aufgrund von Ratenvereinbarungen wird durch die Auslagerung an einen externen Dritten minimiert.

1.8.4. Informationstechnische Risiken

Um unerlaubte Zugriffe von außen zu verhindern, wird bereits seit Jahren ein leistungsfähiges Firewallsystem verwendet.

1.8.5. Sonstige Risiken

Die Wesentlichsten, der zum Bilanzstichtag bestehenden Risiken, waren durch entsprechende Versicherungen gedeckt.

1.9. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt auf Grund ihrer Geschäftstätigkeit keine Forschung und Entwicklung.

Wien, am 7.2.2026

.....

Datum, Unterschrift des Geschäftsführers/
der Geschäftsführer